

# KI-Sommerprüfung in Springe

„KI“ steht für „Kälteanlagenbauer-Innung“ und müsste durch die Kürzel-Expertin Iris Bormann, Verwaltungsleiterin an der Norddeutschen Kälte-Fachschule in Springe, eigentlich in „LIK“ geändert werden; denn bekanntlich hat die größte Kälteanlagenbauer-Innung Niedersachsens zwischenzeitlich die Landesgrenzen-überschreitende Namensgebung „Landesinnung Kälte-Klimatechnik Niedersachsen/Sachsen-Anhalt“ erhalten.

## Zwei Umschüler mit der Praxis-Note „2“

An der Sommerprüfung 2005, die mit einer Gesellenfreisprechung am 8. Juli in der Norddeutschen Kälte-Fachschule abschloss, haben 15 Umschüler

und 2 Wiederholer aus der Januar-Gesellenprüfung teilgenommen. Hiervon haben 11 Umschüler an der NKF die Prüfung bestanden, weitere 3 jedoch nicht (es gab auch einen krankheitsbedingten Ausfall), die 2 Wiederholer aus der Januar-Prüfung haben leider wiederum nicht die geforderte Leistung erbracht. Aus dem Verlauf der praktischen Prüfung gibt's als Ergebnis von KK-Recherchen weiterhin zu vermelden:

- Nur 2 Zeitüberschreitungen beim kompletten Gesellenstück,
- undichte Kälteanlagen 2, überfüllte Kälteanlagen 0,
- Fehlersuche 5 x mit gut, 8 x mittelmäßig, 2 x gar nicht gut,
- Durchschnittsnote beim Gesellenstück = 3,5.



Alle Umschüler an der NKF, die am 8. Juli 2005 ihre Gesellenprüfung bestanden haben, erlöst und glücklich (Fotos: Paul Mittag)

Kommentar aus der NKF: „Die Ergebnisse passen zu den gezeigten Leistungen während der Ausbildung (Umschulung) an der Norddeutschen Kälte-Fachschule in Springe. Anständige, lernwillige Leute.“

Dazu zählt dann auch Frau Kristin Dübbert (siehe Bild), die als erfolgreiche Umschülerin die Ausbildung zur Kälteanlagenbauerin im ersten Anlauf gemeistert hat. Glückauf

I. B./P. W



Landesinnungsmeister Reiner Bertuleit überreicht Frau Kristin Dübbert Gesellenbrief und Bildungsgutschein für künftige berufliche Weiterbildung. Links im Bild NKF-Schulleiter Norbert Ludwig